

26. Juni 2001

„Mehrweg statt Einweg“ für abfallarme Feste

Land Niederösterreich fördert Anschaffung von Geschirrmobilen

1991 war im Bezirk Scheibbs das erste niederösterreichische Geschirrmobil unterwegs, zehn Jahre später sind es bereits 16 NÖ Abfallwirtschaftsverbände, die Veranstaltern die Möglichkeit bieten, für „abfallarme Feste“ ein Geschirrmobil auszuleihen. Ziel des Landes ist es, eine flächendeckende Ausstattung mit Geschirrmobilen zu erreichen, sodass pro Abfallwirtschaftsverband zumindest ein Geschirrmobil zum Verleih bereitsteht.

Um Abfallvermeidung bei Festen zu unterstützen, fördert die Abteilung Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung auf Basis des NÖ Abfallwirtschaftsgesetzes die Anschaffung von Geschirrmobilen mit Inventar und Spüleinrichtung. Um Förderungen ansuchen können Abfallwirtschaftsverbände/Statutarstädte, Wirtschaftsunternehmen und Institutionen im Auftrag bzw. Einvernehmen mit dem jeweiligen Abfallwirtschaftsverband. Die organisatorische Abwicklung in Bezug auf Verleih, Wartung etc. liegt im Verantwortungsbereich des jeweiligen Abfallwirtschaftsverbandes.

Das Geschirrmobil, das mit Mehrweggeschirr und Spülmöglichkeiten ausgerüstet ist, kennzeichnen drei wesentliche Effekte: umweltrelevante Ansätze, finanzielle Vorteile und gastronomische Werte. Die finanziellen Vorteile beziehen sich einerseits auf die niedrigeren Anschaffungskosten, die durch die Förderung des Landes ermöglicht werden, und andererseits auf die Ersparnis der Entsorgungskosten des Einweg-Plastikgeschirrs sowie die Platzreinigung nach Beendigung des Festes. Vergleichsuntersuchungen zeigen, dass bei Verwendung von Mehrweggeschirr im Gegensatz zu Einweggeschirr eine deutliche Kostenersparnis erzielt werden kann.

Aus rechtlicher Sicht fällt Einweggeschirr unter die Bestimmungen der Verpackungsverordnung, wonach das Einweggeschirr getrennt gesammelt und verwertet werden muss. Die Entsorgungs- bzw. Verwertungskosten sind somit durch die Lizenzierung von Einweggeschirr in den Kaufpreis eingerechnet. Dies bewirkt höhere Kosten für die Entsorgung von Einweggeschirr. Beim Geschirrmobil fallen für den Veranstalter lediglich Kosten in Form einer Mietgebühr von ca. 1.500 Schilling pro Veranstaltungstag an.

Neben den 16 Abfallwirtschaftsverbänden verleihen zum Teil auch private Firmen Geschirrmobile. Adressenlisten und nähere Informationen bietet das NÖ Abfalltelefon unter der Nummer 02742/9005-15214.

NK Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at